

Protokoll der konstituierenden Sitzung des Gemeinderates der Gemeinde Unterbreizbach - öffentlicher Teil

Tag: 13. Juli 2009

Beginn: 19.30 Uhr

Ende: 22.10 Uhr

Ort: Weinstube/Kulturhaus Unterbreizbach

Anwesende: siehe Anwesenheitsliste

Tagesordnung

1. Begrüßung, Feststellung der form- und fristgerechten Ladung durch den Bürgermeister
2. Verpflichtung der Gemeinderatsmitglieder gemäß § 24 Abs. 2 Thüringer Kommunalordnung (ThürKO)
3. Bestätigung der Tagesordnung, Änderungsanträge
4. Bestätigung der Sitzungsniederschrift vom 23.06.2009
5. Ernennung des Ortsteilbürgermeister der Ortsteile Sünna und Pferdsdorf zu Ehrenbeamten der Gemeinde Unterbreizbach
6. Beschluss-Nr. 07/2009/01
Beschluss zur 1. Änderungssatzung der Hauptsatzung der Gemeinde Unterbreizbach
7. Beschluss-Nr. 07/2009/02
Festsetzung zur weiteren Anwendung der Geschäftsordnung des Gemeinderates Unterbreizbach
8. Wahl des/der ehrenamtlichen Beigeordneten gemäß § 32 Abs. 1 ThürKO
9. Ernennung des ehrenamtlichen Beigeordneten zum Ehrenbeamten der Gemeinde Unterbreizbach
10. weitere Beschlussvorlagen – öffentlicher Teil
 - Nr. 07/2009/03 - Beschluss über überplanmäßige Ausgaben – Dorferneuerung Pferdsdorf Bau Lindenstrasse, Linsen- und Pfarrgasse
 - Nr. 07/2009/04 - Beschluss über überplanmäßige Ausgaben – Dorferneuerung Pferdsdorf Bau der Brücke Linsengasse
 - Nr. 07/2009/05 - Beschluss über überplanmäßige Ausgaben – Stellflächen neben der Regelschule Räsa
 - Nr. 07/2009/06 - Beschluss über überplanmäßige Ausgaben – Stellflächen Sportplatz Sünna
 - Nr. 07/2009/07 - Beschluss über überplanmäßige Ausgaben – Zufahrt und Stellflächen Festplatz Unterbreizbach
11. Informationen durch den Bürgermeister/die Ortsteilbürgermeister
12. Anfragen der Gemeinderatsmitglieder an den Bürgermeister und die Ortsteilbürgermeister
13. Bürgerfragestunde
14. nicht öffentlicher Teil, Beschlussvorlagen
 - Nr. 07/2009/08 – Beschluss über die Vergabe von Bauleistungen für die Baumaßnahme Dorferneuerung Pferdsdorf Bau Lindenstrasse, Linsen- und Pfarrgasse und des Neubaus der Mosa-Brücke in der Linsengasse

Zu TOP 1 – Begrüßung, Feststellung der form- und fristgerechten Ladung durch den Bürgermeister

Der Bürgermeister begrüßt den neu gewählten Gemeinderat, die anwesenden Bürger und den Pressevertreter, Herrn Klemm.

Er stellt die form- und fristgerechte Ladung zur Gemeinderatssitzung fest.

15 Gemeinderatsmitglieder sind anwesend. Herr Gasch und Frau Fischer fehlen entschuldigt.

Zu TOP 2 – Verpflichtung der Gemeinderatsmitglieder gemäß § 24 Abs. 2 ThürKO

Durch den Bürgermeister werden einleitende Worte gesprochen, wie Glückwünsche an die neu gewählten Gemeinderatsmitglieder, Vorstellung neue/alte Besetzung, Angebot zur Unterstützung durch die Verwaltung bei Fragen (z. B. Haushaltsproblematik), Themen/Schwerpunkte für die kommenden Jahre und die aktuelle finanzielle Situation der Gemeinde (Kali und Salz).. Ihm sei wichtig, dass die persönlichen Angriffe der Vergangenheit angehören und ein vernünftiges Miteinander gefunden wird. Der alte Gemeinderat wäre in dem vergangenen Jahr auf einen guten Weg gewesen. Er wünscht abschließend allen eine vertrauensvolle und offene Zusammenarbeit.

Der Bürgermeister stellt das Ergebnis der Kommunalwahl/Gemeinderat sowie die Rechte und Pflichten eines Gemeinderatsmitgliedes gemäß der Thüringer Kommunalordnung und der Geschäftsordnung anhand einer vorbereiteten Power-Point-Präsentation vor. Die Gemeinderatsmitglieder sind vom Bürgermeister auf die gewissenhafte Erfüllung ihrer Pflichten durch Handschlag zu verpflichten. Man empfiehlt aber auch, dass ein Gelöbnis von jedem Gemeinderatsmitglied gesprochen wird. Diese Vorgehensweise wurde auch so durch den Bürgermeister praktiziert.

Beginnend mit dem ältesten Gemeinderatsmitglied (Herrn Mätschke) weiter in der Reihenfolge nach dem Alter absteigend sprach jedes Gemeinderatsmitglied das Gelöbnis:

„Ich werde meine Pflichten als Gemeinderatsmitglied gewissenhaft erfüllen und das Grundgesetz für die Bundesrepublik Deutschland, die Verfassung des Freistaates Thüringen sowie die Gesetze wahren.“ Anschließend verpflichtet der Bürgermeister die Gemeinderatsmitglieder per Handschlag. Es werden die 3. Auflage der Thüringer Kommunalordnung und das Fortbildungsprogramm 2009 für ehrenamtliche Kommunalpolitiker vom Gemeinde- und Städtebund Thüringen ausgehändigt. Den „neuen“ Gemeinderatsmitgliedern wurden mit Übersendung der Gemeinderatsunterlagen die Hauptsatzung und die Geschäftsordnung der Gemeinde übersandt. Der Haushaltsplan 2009 wurde innerhalb der ausgeschiedenen und neu gewählten Gemeinderatsmitglieder ausgetauscht.

► Frau Fischer und Herr Gasch sind in der nächsten Gemeinderatssitzung zu verpflichten.

Zu TOP 3 – Bestätigung der Tagesordnung, Änderungsanträge

Der Bürgermeister bittet den Gemeinderat, die Gemeinderatssitzung nach diesem TOP kurz für ein Pressefoto vor dem Gebäude unterbrechen zu dürfen.

Antrag CDU zur Aufnahme eines zusätzlichen Tagesordnungspunktes - Überprüfung der neuen Gemeinderatsmitglieder auf Mitarbeit im Ministerium für Staatssicherheit in der DDR

↳ Hinweis Bürgermeister, dass dieser Antrag zusätzlich in die Tagesordnung aufgenommen werden kann, wenn alle Gemeinderäte anwesend und diese auch damit einverstanden wären.

Abstimmung über den Antrag: 11 Ja-Stimmen, 4 Enthaltungen

Der Antrag wurde abgelehnt. Der Antrag könnte zur nächsten Gemeinderatssitzung (Geschäftsordnung § 4, Abs. 2) erneut abgegeben werden.

Die Tagesordnung wird in der vorliegenden Form bestätigt und einstimmig (15 Ja-Stimmen) befürwortet.

Zu TOP 4 – Bestätigung der Niederschrift vom 23.06.2009 – öffentlicher Teil

Einwendungen gegen die Sitzungsniederschrift vom 23.06.2009 – öffentlicher Teil wurden nicht vorgetragen. Die Niederschrift wird in der vorliegenden Form genehmigt.
Abstimmung: 8 Ja-Stimmen, 7 Enthaltungen

Zu TOP 5 - Ernennung des Ortsteilbürgermeister der Ortsteile Sünna und Pferdsdorf/Rhön zu Ehrenbeamten der Gemeinde Unterbreizbach

Durch den Bürgermeister wurde dem Ortsteilbürgermeister für den Ortsteil Sünna, Herrn Manfred Heidrich und dem Ortsteilbürgermeister für den Ortsteil Pferdsdorf/Rhön, Herrn Heinrich Ruppelt nochmals offiziell zur Wahl gratuliert, verbunden mit dem Wunsch auf eine weiterhin gute Zusammenarbeit. Herr Heidrich und Herr Ruppelt wären schon mit der Wahl und der Annahme der Wahl zum Ortsteilbürgermeister gewählt, es sollte aber eine separate Ernennung hierfür offiziell erfolgen. Der Bürgermeister überreichte für die beiden Ortsteilbürgermeister eine Urkunde „Ehrenbeamter der Gemeinde Unterbreizbach“ und einen Blumenstrauß.

Zu TOP 6 - Beschluss-Nr. 07/2009/01

Beschluss zur 1. Änderungssatzung der Hauptsatzung der Gemeinde Unterbreizbach (Änderung des mathematischen Verfahrens zur Besetzung der Ausschüsse - § 8, Abs. 3)
„Die Besetzung von Ausschüssen und sonstigen Gremien erfolgt einheitlich nach dem mathematischen Verhältnisverfahren nach **Hare/Niemeyer**“.

- hierüber vorherige Beratung mit den Fraktionsvorsitzenden und Abstimmung mit der Kommunalaufsicht sowie dem Gemeinde- und Städtebund Thüringen
- Inkrafttreten der Änderungssatzung nach rechtsaufsichtsbehördlicher Genehmigung durch die Kommunalaufsicht und nach Bekanntmachung im Amtsblatt

Der Bürgermeister stellt anhand einer vorbereiteten Power-Point-Präsentation die unterschiedlichen Sitzungsverteilungsverfahren (d'Hondt, Hare-Niemeyer und Saint-Lague/Schepers) vor. Bei der Berechnung der Ausschüsse wurde von dem Wahlergebnis ausgegangen. Man nahm an, dass man anhand der einzelnen Stimmen der einzelnen Fraktionen/Parteien die Besetzung der Ausschüsse berechnet. Hier wäre man aber im Irrtum gewesen. Die Ausschüsse werden anhand der Sitzverteilung im Gemeinderat der einzelnen Fraktionen berechnet.

Das Beispiel zur Berechnung des Hauptausschusses nach den einzelnen mathematischen Verfahren wird zur Vollständigkeit dem Protokoll beigelegt.

Vorschlag Bürgermeister

- zur ersatzlosen Streichung des § 8, Abs. 3 aus der Hauptsatzung und
- die Änderung in der Geschäftsordnung zu regeln

Hier wäre dann aber die Änderung der Geschäftsordnung zur nächsten Gemeinderatssitzung zu beschließen. Hierfür ist keine rechtsaufsichtsbehördliche Genehmigung durch die Kommunalaufsicht erforderlich. Die Änderungen treten mit der Beschlussfassung und Veröffentlichung im Amtsblatt in Kraft.

Frau Schumann hinterfragt die eigentliche Notwendigkeit zur Änderung der Hauptsatzung. Beide Verfahren hätten ihre Vor- und Nachteile. Der sich bei dieser Änderung erhoffte Vorteil für einzelne Fraktionen wäre damit nicht eingetreten. Die Ausschüsse hätten zu der heutigen Sitzung besetzt werden können.

Herr Pforr verweist auf die Mustersatzung des Gemeinde- und Städtebundes und empfiehlt, diesen Beschluss auch mit den Nachteilen zu fassen. Beide Verfahren wären gleichwertig in der Mustersatzung vorgeschlagen worden. Zur Änderung der Geschäftsordnung schlägt er eine entsprechende Beratung im Hauptausschuss vor.

Antrag Bürgermeister zur ersatzlosen Streichung des § 8, Abs. 3 und entsprechenden Regelung in der Geschäftsordnung:

Abstimmung: 10 Ja-Stimmen, 5 Enthaltungen (alle CDU)

Abstimmung zum geänderten Beschluss: 10 Ja-Stimmen, 5 Enthaltungen (alle CDU)

► Zur nächsten Gemeinderatssitzung ist durch die Verwaltung die Änderung der Geschäftsordnung vorzubereiten.

Zu TOP 7 - Beschluss-Nr. 07/2009/02

Festsetzung zur weiteren Anwendung der Geschäftsordnung des Gemeinderates Unterbreizbach
Diese Beschlussfassung ist nur eine „pro forma“ Bestätigung der derzeit gültigen Geschäftsordnung.

Abstimmung: 15 Ja-Stimmen

Zu TOP 8 - Wahl des/der ehrenamtlichen Beigeordneten gemäß § 32 Abs. 1 ThürKO

Zur Wahl des Beigeordneten wurde Herr Bernd Niebergall seitens der SPD-Fraktion als Kandidat vorgeschlagen. Von den anderen Fraktionen wurden keine Vorschläge unterbreitet. Die Vorschläge sind im Vorfeld der Wahl auf dem Stimmzettel zu notieren. Ergänzungen auf dem Stimmzettel waren nach dieser Abfrage nicht mehr erlaubt. Die Stimmzettel wären sonst ungültig.

Die CDU-Fraktion gibt hierzu eine entsprechende Stellungnahme ab. Man wollte sich im Vorfeld mit den anderen Fraktionen auf einen gemeinsamen Kandidaten einigen, der eine breite Mehrheit bei der Wahl erreicht hatte. Zur gemeinsamen Beratung mit den Fraktionsvorsitzenden und per Mail wurde diese Auffassung auch mitgeteilt. Eine entsprechende Rückmeldung hätte hierzu Frau Schumann von den anderen Fraktionen nicht erhalten. Sie kündigte die Ablehnung des vorgeschlagenen Kandidaten Bernd Niebergall an.

Herrn Niebergall ergänzt hierzu, dass in der gemeinsamen Beratung Meinhard Pforr seitens der CDU-Fraktion und er vorgeschlagen wurden. Hierüber wäre aber keine Einigkeit in dieser Beratung erzielt worden.

In der sich anschließenden geheimen Wahl wurde Bernd Niebergall (SPD) zum ehrenamtlichen Beigeordneten gewählt. Von 15 anwesenden Gemeinderäten stimmten 10 Gemeinderatsmitglieder für Herrn Niebergall, 5 Stimmen waren ungültig.

Zu TOP 9 - Ernennung des ehrenamtlichen Beigeordneten zum Ehrenbeamten der Gemeinde Unterbreizbach

Der Bürgermeister beglückwünschte Herrn Niebergall zur Wahl und überreichte ihm die Ernennungsurkunde und einen Blumenstrauß.

Zu TOP 10 - weitere Beschlussvorlagen – öffentlicher Teil

- Nr. 07/2009/03 Beschluss über überplanmäßige Ausgaben – Dorferneuerung Pferdsdorf
Bau Lindenstrasse, Linsen- und Pfarrgasse

Anfrage Herr Gimpel, wer die Kosten veranschlagt hätte

↳ Planungsbüro rebo consult, danach erfolgte die Ausschreibung und Submission (3 Angebote wurden abgegeben), Submissionsergebnis liegt um 71.600 € höher als der Planansatz

Anfrage Frau Höbel zur Förderung und finanziellen Absicherung der Gemeinde

↳ Förderung erfolgt über das Dorferneuerungsprogramm – 60 % der Baunettokosten

(A.b.N. 217.400 €), Mehrkosten werden nicht nachgefördert

↳ 438.400 € sind im Haushalt der Gemeinde eingeplant, Deckung der überplanmäßigen Ausgaben aus der Rücklage (= Sparbuch der Gemeinde)

Anfrage Herr Pforr zur vorgesehenen Beitragserhebung Dritter und Auswirkung der Mehrkosten auf die Anlieger?

↳ eine Beitragserhebung ist vorgesehen, im Juli ist noch eine Anliegerinformation mit der Firma geplant, wo auch die Beitragserhebung eine Rolle spielt.

A.b.N. Am 30.7. findet eine entsprechende Anliegerversammlung statt, zu dieser über die Baumaßnahme, die Vergabe und die entstehenden Baukosten informiert wird.

Abstimmung: 15 Ja-Stimmen

- Nr. 07/2009/04 Beschluss über überplanmäßige Ausgaben – Dorferneuerung
Pferdsdorf Bau der Brücke Linsengasse

Anfrage Herr Pforr, ob vorgesehen sei, den Bachlauf im Bereich zwischen der Brücke und der Überbauung zu öffnen

↳ in offener Bauweise wird der Bachlauf saniert und dann wieder geschlossen

↳ Frage der Unterhaltung/der Reinigung des Bachlaufes/Reinigungsöffnung bzw. -gitter ist zu klären
Lindenstraße wird erst in 2010 ausgebaut, auch evtl. die Pfarrgasse – wurde beim
Flurneuordnungsamt entsprechend beantragt, damit die Fördermittel nicht „verloren gehen“

A.b.N. eingeplante Mittel im Haushalt – 207 T€, Förderung 104.500 €

Abstimmung: 15 Ja-Stimmen

- Nr. 07/2009/05 Beschluss über überplanmäßige Ausgaben – Stellflächen neben der
Regelschule Räsä

Die Kostenschätzung wurde seitens der Gemeindeverwaltung vorgenommen, Planansatz 10 T€.

Nach der beschränkten Ausschreibung liegt das günstigste Angebot bei rund 30 T€.

Der Bürgermeister stellt anhand eines Lageplanes die geplante Maßnahme vor.

- 24 Parkplätze mit Rasengittersteinen

- keine Befestigung für die genutzten Stellflächen der Lkw's, evtl. feinen Schotter auftragen

Der Bürgermeister regt an, über die Gestaltung der Fläche noch einmal zu beraten und

Alternativlösungen zu finden.

Anfrage Frau Schumann zum Ergebnis der Beratung/Festlegung in einer Hauptausschuss-Sitzung und der Vorortbegehung mit Bürgern aus Räsa (Weihnachtsmarkt) – fanden diese Berücksichtigung?

↳ ja

Hinweis Herr Pffor, diese Maßnahme im Bauausschuss zu beraten

Herr Klinzing befürwortet den Verweis in den Bauausschuss.

Abstimmung zur Rücknahme der Beschlussvorlage von der Tagesordnung: 15 Ja-Stimmen

► Nr. 07/2009/06 Beschluss über überplanmäßige Ausgaben – Stellflächen Sportplatz Sünna

Die Kostenschätzung wurde ebenfalls seitens der Gemeindeverwaltung vorgenommen, Planansatz auch 10 T€. Nach der beschränkten Ausschreibung liegt das günstigste Angebot bei rund 23 T€.

Der Bürgermeister stellt anhand eines Lageplanes die geplante Maßnahme vor

- wird stark frequentiert, sowohl vom Sportverein als auch von anderweitig parkenden Bürgern
- 17 Parkplätze mit Rasengittersteinen
- Nutzung für den Trainings- und Spielbetrieb
- genügend Grünflächen und Bäume im Bereich vorhanden
- Errichtung Spielplatz ist noch vorgesehen

↳ Aufwertung des Areals

Anfrage Frau Schumann – Grundstückseigentümer der anliegenden Grundstücke?

Hinweis Herr Heidrich, dass die Grenzen Rasterkarten und nicht deckungsgleich gegenüber den realen Grenzen wären.

↳ Zufahrtsstraße und anliegende Grundstücke → Eigentümer Gemeinde

Abstimmung: 15 Ja-Stimmen

► Nr. 07/2009/07 Beschluss über überplanmäßige Ausgaben – Zufahrt und Stellflächen Festplatz Unterbreizbach

Die Kostenschätzung wurde ebenfalls seitens der Gemeindeverwaltung vorgenommen, der Planansatz von 2 T€ ging nur von der Befestigung der 2 Zuwegungen aus. Das erweiterte Angebot liegt bei rund 12 T€.

Der Bürgermeister stellt anhand eines Lageplanes die geplante Maßnahme vor:

- bei Zufahrt und auf einen festgelegten Bereich des Festplatzes soll Bitumen (durch Bürgermeister anhand des Lageplans vorgestellt) aufgebracht werden
- Ausgleich- und Ersatzmaßnahmen für das Bebauungsgebiet Mühlbach sind in diesem Bereich ebenfalls vorgesehen, so dass perspektivisch der Festplatz insgesamt neu geplant werden muß
- keine Auswirkungen/Veränderungen dieser Maßnahme für die genutzte Fläche der Feuerwehr
- für LKW's ist diese Fläche perspektivisch zu sperren – andere geeignete Stellflächen sollten hierfür ausgewählt/angeboten werden

↳ Aufwertung für die stattfindenden Veranstaltungen (Kirmes, Frühlingsfeier)

Seitens mehrerer Gemeinderäte wurden Hinweise zur zukünftigen Gestaltung des Platzes bzw. zum unterirdischen Bauraum gegeben.

Abstimmung: 15 Ja-Stimmen

Zu TOP 11 - Informationen durch den Bürgermeister/die Ortsteilbürgermeister

► Zuwendungsbescheid für Städtebauförderung in Unterbreizbach wurde in Höhe von 41.600 € für 2009 in Aussicht gestellt. In dem vorzulegenden Jahresantrag werden die entsprechenden Maßnahmen/Objekte festgelegt, voraussichtlich für weitere Maßnahmen im Kulturpark.

► Kali und Salz

- derzeit Sanierung der Eisenbahnbrücke am Hardtrain, Zufahrt für Pkw's gesperrt, komplette tageweise Sperrung auch des Radweges vorgesehen
 - Beschwerden wegen Laugentransport innerhalb der Ortslage (Neue Straße) ↳ für Versuche Verdampfungsanlage wurde Lauge von Unterbreizbach nach Heringen transportiert
 - Investitionspaket in Höhe von 160 Mill. € beschlossen ↳ Eindampfanlage und Bau Gasturbinenkraftanlage, vorhabenbezogener Bauplan soll erstellt werden ↳ Beschlussfassung durch Gemeinderat im Herbst hierzu notwendig, Gasleitung muss hierzu neu verlegt werden
 - Gewerbesteuer von K & S - Haushaltsansatz in Höhe von 4 Mill. €, Gemeinde erhält 2,5 Mill. € weniger als im Haushalt geplant ↳ Verwaltungshaushalt kann nicht gedeckt werden ↳ Zuführung vom Vermögens- zum Verwaltungshaushalt notwendig

► GVV- zwei Messstellen für Grundwassermessungen werden auf dem Bolzplatz in Räsa errichtet (Bohrungen)

► Rückkauf Grundschule Unterbreizbach – notariellen Vertrag mit Wartburgkreis heute unterschrieben ↳ Planungen können jetzt intensiver betrieben werden

► Ausschreibung für geringfügig Beschäftigte auf der 400 €/Monat-Basis für die Kindergärten (1 Person für Unterbreizbach sowie 1 Person für Sünna und Pferdsdorf), befristet bis Ende 2010
 Gemeinde erhält hierfür finanzielle Zuwendungen vom Land für 1-3-jährige Kinder in Höhe von 20 €/pro Kind

► Baumaßnahmen

Brücke Pferdsdorf

Submission 23.6. – Baukosten in Höhe von 222 T€ (Zuschlag Fa. Fleischmann), Gemeindeanteil erhöht sich auf 62 T€ von 59.700 €

Straßenbau (H.-Heine-Straße, Untere Sommerliete und Am Ulsterberg)

- keine Beteiligung des WVS beim Straßenbau „Am Ulsterberg“
 - Terminverschiebung in das Jahr 2010 für den Straßenbau „H.-Heine-Straße“ und untere Sommerliete

In dem Bereich Sommerliete würden aufgrund von gleichzeitig zwei durchzuführenden Baumaßnahmen (Kindergarten und Straßenbau) Probleme auftreten.

Skaterbahn

wurde aufgestellt, Spielgeräte müssen noch aufgebaut werden, Termin für feierliche Einweihung mit Caritas vereinbaren

A.b.N. Die Einweihung findet am 29.7., 13.00 Uhr statt.

Trippelsborn

Mängel bei der Wasserführung aufgetreten – seitens der Baufirma muß der Asphalt stellenweise nochmal erneuert werden; endgültige Abnahme erst nach Mängelbeseitigung

Leichenhalle Sünna

kann offiziell eingeweiht werden, entsprechender Termin ist zu vereinbaren, Einladung erfolgt an den Gemeinderat

Friedhof Unterbreizbach

Baubeginn sollte heute (am 13.7.) sein, Verschiebung auf den 20.7.

Neubau zweier gepflasterter Gehwege jeweils vom Hauptaufgang in Richtung der Urnengräber ist vorgesehen (ganz oben und ganz unten).

Durch Setzen neuer Blockstufen mit eingearbeiteten Fahrstufen, das Entfernen der alten Baumstümpfe und das Auspflastern zwischen den jeweiligen Treppensteigungen soll der Aufgang im Bereich der Urnengräber neu gestaltet werden.

Im Zusammenhang mit der Baumaßnahme sollen im gesamten Friedhofsgelände die eingetretenen Setzungen im vorhandenen Pflasterbereich und die losen Treppenstufen repariert werden.

Kulturpark Unterbreizbach

Fertigstellung in der nächsten Zeit, Arbeiten stehen kurz vor dem Abschluss, Abnahmetermin ist noch offen

Kindergarten Unterbreizbach

Alle beauftragten Gewerke haben mit den Arbeiten begonnen

- Photovoltaik – Module sind auf dem Dach angebracht, Elektrikarbeiten sind noch abzuschließen
- Dämmung der Fassade – Beginn der Arbeiten in der 28. KW
- Trockenlegung & Außenbereichsgestaltung – derzeit noch Probleme mit der Firma und mit der Stützwand/Hangsicherung zur Straße

Alternativen werden geprüft, die zu erheblichen Mehrkosten führen würden

Es werden Überlegungen dahingehend vorgenommen, auf die Stützwand zu verzichten. Ein Vororttermin ist diesbezüglich für 14.7. vereinbart.

landwirtschaftlicher Wegebau Pferdsdorf

Arbeiten laufen planmäßig

kleinere Maßnahmen (Ausführung Fa. Stregda) – Bitumenarbeiten wurden abgeschlossen

- nördlicher Weg Deicheroda
- Kulmenweg Sünna
- Verbindung Oechsenbergstraße – Th.-Müntzer-Straße
- Parallelweg zur Straße „Am Ulsterberg“
- Zufahrt zu den Garagen „Bahnhofstraße“ Unterbreizbach
- Zufahrt Sportplatz Pferdsdorf

Nach Vorlage der Schlussrechnung kann hierzu eine Aufstellung der finanziellen Mittel vorgelegt werden.

Informationen des Ortsteilbürgermeisters, Herrn Heidrich

- Sitzungstermin für Konstituierung des Ortsteilrates Sünna für Ende Juli/Anfang August geplant A.b.N. Termin der Sitzung – 29.7., 19.30 Uhr
- Bildung einer Arbeitsgruppe mit der FFW zur Vorbereitung des 130-jährigen Jubiläums der FFW Sünna Ende Juni 2011
- Sportfest 17.-19. Juli
- Keltenfest 26.7. bis 9.8.

- Senioreng Geburtstagsfeier (für die im II. Quartal geborenen Senioren) am 1.7. und Seniorenbusfahrt am 24.6. nach Bad Wildungen
- Fertigstellung nicht nur der Leichenhalle, auch der Wegebaumaßnahmen Ende Juni, zur Einweihung der Leichenhalle – durch den Pfarrer vornehmen lassen, Termin vereinbaren
- Bitumen auf dem Keltenweg wurde aufgebracht
- für das Aufstellen der Spielgeräte sind noch entsprechende Genehmigungen vom Bauamt einzuholen, die Geräte wurden geliefert
- dringende Reparatur z. B. der Deicherodaer Straße ist notwendig
- derzeitige Neuinstallation der Trafostation im Bereich Goldene Aue, E.ON muss noch im Bereich des alten Wasserbassins die Kabelführung zur Freileitung vorbereiten und den Anschluss vornehmen
- Erwerb eines neuen Mehrzwecktraktors für die Forstbetriebsgemeinschaft am 8.7., wurde gefördert, Vorführungen sind im August geplant
- Neuwahl des Vorstandes der Forstbetriebsgemeinschaft im September

Informationen des Ortsteilbürgermeisters, Herrn Ruppelt

- Glückwünsche für die gewählten Ortsteilratsmitglieder
 - Information zum nachrückenden Mandat von Veiko Schmidt an Mario Adler
 - Umstellung auf digitales Fernsehen, durch die Antennengemeinschaft – Umrüstung des Umsetzers
↳ Kosten in Höhe von 7.500 €, Analogprogramme werden abgeschaltet, Bürger müssen sich Kabelreceiver kaufen, auch die Fernsehempfänger mit einer „Sat-Schüssel“, die älter als 6-8 Jahre ist, müssen umstellen
 - Verlag Reinhardt aus Leipzig, 13.6., Trift Pferdsdorf – Aufnahme der Buche und des Festplatzes für den Kalender „Baumriesen in Thüringen und Sachsen“ im nächsten Jahr
 - Sängerfest am 14.6. – guter Besuch durch Bürger und Vereine des Ortes
 - Zufahrt zum Sportplatz wurde am 17.6. mit Bitumen versehen, Seiten wurden angeschottert
 - Tischlerei Ißbrücker hat zwei Bäume für den Radweg gesponsert und mit dem Kindergarten gepflanzt
 - Gesangsverein hat sämtliche Tische und Bänke auf der Trift gestrichen
 - FFW Pferdsdorf hat bei der Orientierungsfahrt am 14.6. den 2. Platz erreicht mit 180 Punkten, Vacha belegte den 1. Platz und Unterbreizbach den 3. Platz
 - 12 Stühle für Beisetzungen auf dem Friedhof zusätzlich zu den vorhandenen Bänken und Bierzeltgarnituren für die Trift wurden gekauft
 - Kinder- und Jugendcamp der FFW wurde sehr gut durchgeführt, Lob an Uwe Schmidt
 - Schlepperfreunde haben am 11.7. auf dem Festplatzbereich/Lindenrasen zwei Bänke mit ihrer Widmung aufgestellt
 - 27./28.6. – Teicheinweihung verbunden mit dem 60-jährigen Jubiläum des Angelvereins Pferdsdorf
- Kritik,
- dass das Jubiläum bei dieser Veranstaltung „zu kurz gekommen sei“ und die Veranstaltung insbesondere auf die Teicheinweihung ausgerichtet worden wäre
 - und der fehlenden Würdigung verschiedener Personen, z. B. Jürgen Schößler, Monika Jäger und Herr Ullwer

Zu TOP 12 - Anfragen der Gemeinderatsmitglieder an den Bürgermeister und die Ortsteilbürgermeister

Es wurden keine Anfragen gestellt.

Zu TOP 13 – Bürgerfragestunde

Herr Schößler

- ▶ Bau Ulsterbrücke Pferdsdorf – wohin verläuft der Überlauf der Klärgrube
- ▶ Termin zum Ausbaggern des Flutgrabens?

↳ Klärgrube hat keinen Ablauf, ist eine abflusslose Grube (6 m³), muss nach den Veranstaltungen leergefahren werden

↳ Grundstückseigentümer des Flutgrabens ist nicht die Gemeinde, sondern das Land Thüringen; Untersuchungen von 2007 hatten ergeben, dass im Vergleich zum Jahr des Brückenbaus es nicht zu Erdanlagerungen gekommen ist. Bürgermeister wird mit TLUG Kontakt aufnehmen.

Herr Klinzing

- ▶ Aktivitäten der Gemeinde bezüglich des Vorkommens von Riesenbärenklau
- ↳ wurde an die Flussmeisterei gemeldet
- ↳ in der „Breizbach“ kommt diese Pflanze nicht vor, wurde verwechselt
- ↳ Vorkommen an der Ulster wurden noch nicht entfernt (Info Herr Schmidt)

Im Anschluss wurde der nicht öffentliche Teil behandelt.

Unterbreizbach, den 28.07.2009

Für den Vorsitz

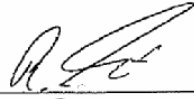
Für das Protokoll

gez. R. Ernst
Bürgermeister

gez. Berger
Schriftführer

Anwesenheitsliste zur Gemeinderatssitzung am13.7.2009.....

Ernst, Roland



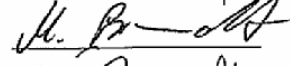
Schumann, Ute



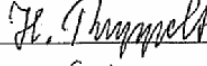
Fischer, Elvira ✓

E (krank)

Brandt, Matthias




Ruppelt, Heinrich



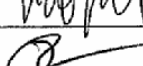
Gasch, Jan ✓

E (Urlaub)

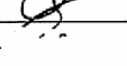
Pfarr, Meinhard



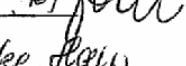
Höbel, Gabriele



Klinzing, Ralph



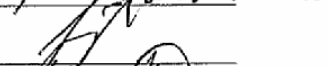
Lock, Wolfgang



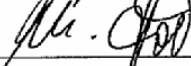
Mätschke, Hans ✓

Mätschke, Hans

Niebergall, Bernd



Gimpel, Roland



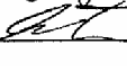
Höhn, Manfred



Schmidt, Veiko

V. Schmidt

Jäger, Jeanette



Oetzel, Hans-Gerd



Ortsteilbürgermeister

Heidrich, Manfred

Ruppelt, Heinrich

siehe Anwesenh. GR

Mathematische Verfahren

Sitzungsverteilungsverfahren:

- **d'Hondt** - Divisorverfahren mit Abrundung
 - bis 1840 US-Repräsentantenhaus
 - bis 1983 Deutscher Bundestag
 - heute noch verwendet in einigen Landtagen
- **Hare-Niemeyer** - Quotenverfahren mit Restausgleich nach größten Bruchteilen
 - keine Partei kann mehr Sitze erhalten, als die auf die nächste ganze Zahl aufgerundeten Quote
 - bis 1890 US-Repräsentantenhauses
 - 1987 bis 2005 Deutscher Bundestag
 - Thüringer Landtag, Gemeinderäte & Kreistage Thüringen
- **Saint-Lague/Schepers** - Höchstzahlverfahren
 - Sitzuteilung verhält sich neutral zur Stärke der Parteien
 - von 1890-1940 US-Repräsentantenhaus
 - nach den Fachdiskussionen Ende der 90er Jahre setzt sich der Einsatz des Verfahrens auch bei Wahlen der Legislative mehr und mehr durch
 - Bundestag 2009
 - Bremen seit 2003, Hamburg 2008, NRW 2010, Baden Württemberg 2011

Mathematische Verfahren

Berechnung Hauptausschuss (6 Mitglieder)

d'Hondt

	Stimme n	div. durch 1	div. durch 2	div. durch 3
CDU	7	7	3,5	2,333333333
SPD	5	5	2,5	1,666666667
Die Linke/FWG	4	4	2	1,333333333
Gesamt	16			

Hare- Niemeyer

	Stimmen	=Anzahl Stimmen *6 16	Ganzer Anteil	Anteil nach dem Komma
CDU	7	2,625	2	0,625
SPD	5	1,875	1	0,875
Die Linke	4	1,5	1	0,5
Gesamt	16			

Mathematische Verfahren Berechnung Hauptausschuss (6 Mitglieder)

Saint-Lague/Schepers

	Stimmen	div. durch 0,5	div. durch 1,5	div. durch 2,5
CDU	7	14	4,666666667	2,8
SPD	5	10	3,333333333	2
Die Linke/FWG	4	8	2,666666667	1,6
Gesamt	16			